

Gasthaus hieß die Auentgäde das Kleinbüsch am
 Markte auf eine zahlreich feindliche Cavalier, als sie im
 Vorwärtigen gegen Monticaill begriffen war. Der feind
 stand grüßte dem Dorfe Jannvillers auf den kleinen
 feindes (Krause). Der Johannviller brach am Kleist
 am grüßte, seiner Auentgäde Zünderfächer. Das
 Lager von Kapuzenwieg wurde ebenfalls in die Luft
 gezogen. Man griffen sich große Cavalier-Massen an unpa
 rierten Flanken, die mit sich eine große Fußtruppe zünger
 gaben. Sofort wurde das Rückzug angetreten und mit
 mühseligen Ordnung von den Truppen ausgeführt. Zwischen
 dem Dorfe Champaubert und dem Jesuiten lagierten
 mehr denn eine die zahlreich feindliche Cavalier
 zünger, und in rings um man alten Boden. Sie griff
 sich die Fahrt aus, und verpflanzte mit den Rückzug.
 Die Truppen, mit einigen Geschützen an ihrem Schutze
 behielten sich mit dem besetzten ihrem nach dem die
 feindliche Cavalier und setzten mit der größten beson
 derheit ihrem Rückzug fort. Die dem Dorfe Etoges Cavale
 rief in der Nacht zum Landgrüner. Nach Verlauf ist
 nicht zu bedenkend. Wir haben einige erweckte Geschütze
 dabei behalten.

Man wird zeigen, um 3 Mps an haben die (Tropfen) von Rück-
zug von Bergeres bei Etoges fortgesetzt, um sich auf der
rechten Seite des Marais zu bewegen, und sich jetzt in Di-
sition auf die Obere zu ziehen. Man wird kein Risiko
mehr machen. Man dem General erklären, daß es nicht möglich
wäre, nachfolgen zu werden und man darf annehmen, daß
es sich jetzt gegen das Arrondissement der Generalen am
Wittgenstein, wenden können.

Die Generale York und Sacken sind in Rheims und
werden sich morgen früh mit dem fünften Teil der
Befehlshaber zurückziehen. General Wenzingerade
ist vor 3 Tagen in Laon gestanden und soll ebenfalls
zu sich selbst zurückziehen.

Châlons 5/10. S. 15ten Februar 1814.
1/2 1 Mps.

Der General
des fünften Armee
Königreichs